

Organisation & Durchführung eines Schnuppertrainings im Verein

Das Ziel eines Schnuppertrainings ist es, Kindern die Möglichkeit zu bieten, eine (neue) Sportart kennen zu lernen und Begeisterung für den Fußballsport auszulösen. Wenn dies gelingt, können die Spielerinnen und Spieler auch als Mitglieder für den Verein gewonnen werden. Ein Schnuppertraining bietet die Möglichkeit, Kinder für bestehende Mannschaften oder in Vereinen ohne Angebote (in bestimmten Altersklassen) für die Gründung neuer Mannschaften zu werben. Einem Schnuppertraining sollte eine Analyse des Vereinsangebots vorausgehen, um die nächsten Schritte zu planen und die Zielgruppe (Altersklassen) festzulegen. Generell macht es Sinn, ein Schnupperangebot nicht nur einmalig, sondern über einige Wochen hinweg zum selben Termin anzubieten, damit es sich auch „herumsprechen“ kann.

Bei der Planung und Umsetzung eines Schnuppertrainings bzw. der Gründung einer neuen Mannschaft kann der/die Kreisvorsitzende dem Verein behilflich sein.

Die Kontaktdaten des oben genannten Ansprechpartners erhalten Sie über Ihren Kreisfußballverband oder Ihren zuständigen Fußball-Landesverband.

Checkliste Schnuppertraining

| Fragen: | Aufgabenliste: | Erledigt (✓) |
|--|---|--------------|
| Wann und wo kann ein Schnuppertraining stattfinden? | <ul style="list-style-type: none"> • Vereinsgelände • Städtische Sportanlage • Schule • Freie Kapazitäten (Veranstaltungsdatum/-zeit) <p>→ Trainingszeiten rechtzeitig anmelden und Sportanlagen blocken</p> | |
| Welche Einzelpunkte müssen mit dem Verein im Vorfeld abgeklärt werden? | <ul style="list-style-type: none"> • Welche Trainingsmaterialien stehen zur Verfügung? • Wer führt das Schnuppertraining durch? • Umkleidemöglichkeiten • Versicherungsschutz! Wie sieht der Versicherungsschutz bei einem Schnuppertraining mit Nichtvereinsmitgliedern aus? Muss ggf. eine Zusatzversicherung für Nichtmitglieder abgeschlossen werden? Können freiwillige Helfer im Schadensfall haftbar gemacht werden? <p>TIPP: Fragen Sie über den Verein oder den Landessportbund bei der zuständigen Sport-Versicherung nach.</p> <p>Infos zur Sportversicherung finden Sie auch unter www.arag-sport.de</p> | |
| Wie informiere ich möglichst viele Kinder über das Schnupper- | <ul style="list-style-type: none"> • Flyer, Plakate (z.B. in Schulen, Gemeinden, Jugendeinrichtungen, Vereinsgelände, Bolzplätzen, öffentlichen Sporteinrichtungen, etc.) | |

| | | |
|---|---|--|
| training? | <ul style="list-style-type: none"> • Direkte Ansprache auf dem Sportplatz / in der Schule • Anschreiben an Schulen mit Schulfußball-AGs / Schülerinnen / Eltern • Internet (Verein, Schule, etc.) • Lokale Zeitung • Vereinsjournal | |
| Wer unterstützt die Veranstaltung finanziell? | <p>Ggf. entstehen Kosten für:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flyer & Plakate • Aufwandsentschädigung HelferInnen • Kleinpreise / kleine Geschenke für TeilnehmerInnen • Evtl. Platz- oder Hallenmiete <p>→ Sponsor finden, der Druckkosten übernehmen kann (z.B. Sponsor, der bereits eine vertragliche Bindung mit dem Verein hat)</p> <p>→ Landesverband bzgl. Werbematerialien (Aufkleber, u.Ä.) anfragen</p> | |
| Wer hilft bei der Organisation und Durchführung? | <p>Suchen & motivieren Sie möglichst viele, freiwillige HelferInnen!</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eltern von Kindern oder Partner von Frauen, die am Schnuppertraining teilnehmen • Trainer/Betreuer/Lehrer • Spieler/innen der älteren Junior/innen-Mannschaften oder der aktiven Mannschaften des Vereins | |
| Welche Inhalte können in einem Schnuppertraining vermittelt werden? | <p>Planen Sie eine „Schnupper-Trainingseinheit“ mit Bewegungsaufgaben/-spielen, die den Spieltrieb der Kinder weckt und motivierend auf sie wirkt - kurzum: die „Lust auf mehr“ macht!</p> <p>Rechnen Sie, was die Vorerfahrungen und die Leistungsstärke angeht, mit einer heterogenen Gruppe und wählen Sie für das Schnuppertraining Übungen aus, die leicht an verschiedene Leistungsniveaus angepasst werden können.</p> <p>Planen Sie im Vorfeld, wie Sie die Übungen mit verschiedenen Gruppengrößen (z.B. 6-20 Teilnehmerinnen) durchführen können.</p> <p><u>Wichtiger Grundsatz für das Schnuppertraining:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder erfahren lassen und keine Leistung erzwingen! <p>Praktische Anregungen für die Gestaltung eines Schnuppertrainings für verschiedene Altersklassen finden Sie auf den Seiten des DFB unter: www.training-wissen.dfb.de → Training online</p> <p>Der DFB bzw. die Landesverbände bieten die Kurzschulung „Training mit Bambini“ an.</p> <p>Interessierte oder angehende Trainer/innen können sich unter oben stehender Homepage informieren.</p> | |

| | | |
|---|--|--|
| Am Veranstaltungstag | <ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder sollten sich vor dem Training in eine Teilnehmerliste eintragen (Datenaufnahme) • Bei bereits bestehende(n) Mannschaft(en) im Verein: Trainingszeiten der Vereins - Mannschaften in Form eines Handzettels an die TeilnehmerInnen verteilen • Sollte noch keine Mannschaft existieren, sollte bei den TeilnehmerInnen abgefragt werden, wer Interesse hätte in einer Mannschaft zu spielen. Ebenso sollte erfragt werden, welche Trainingstermine und -zeiten von den Kindern wahrgenommen werden könnten. • Den Termin des nächsten Schnuppertrainings bekannt geben (z.B. per Handzettel) | |
| Wie bereite ich die Veranstaltung nach? Nächste Schritte | <p>Halten Sie folgende Punkte fest und planen darauf aufbauend die nächsten Schritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie viele Kinder nahmen am Schnuppertraining teil? • Konnte eine Begeisterung ausgelöst und Interesse am Fußballspielen geweckt werden? • Gab es Nachfragen hinsichtlich einer Wiederholung des Trainings bzw. der Gründung einer neuen Mannschaft? • Kann der Verein weitere Trainingseinheiten auf seinem Gelände durchführen bzw. können dauerhafte Trainingszeiten für mögl. neue Mannschaften eingerichtet werden? • Steht ein Trainer zur Verfügung? • Wie viele freiwillige HelferInnen waren vor Ort? Hatten sie Spaß und haben Interesse gezeigt, sich bei weiteren Aktionen zu helfen oder sich bei Neugründungen für die Mannschaft(en) engagieren? • Falls die Anzahl der interessierten Kinder nicht ausreicht, eine eigene Mannschaft zu gründen, wie können die Kinder dennoch in den Verein / Spielbetrieb integriert werden? (z.B. Spielrunde mit kleineren Mannschaftsgrößen → Norweger Modell, Fortführung des Schnuppertrainings bis genügend Kinder vorhanden sind, etc.) | |